

Erweiterungsbau Alters- und Pflegeheim Ergolz in Ormalingen

Der Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims Ergolz setzt die Reihe öffentlicher Gebäude zwischen Hauptstrasse und Ergolz fort und belässt zur Ergolz einen grosszügigen Grün- und Freiraum. Der zwei- bis viergeschossige Bau tritt als Solitärbau in Erscheinung. Die Architekten haben das Gebäude entworfen und sich im Hinblick auf architektonische Qualität und Energiestandard zusammen mit der Bauherrschaft hohe Ziel gesetzt.

Grether+Schäfer hat ein Heiz-Konzept entwickelt, welches auf konsequente Fernwärmenutzung GEVO Ormalingen setzt. Durch den Bau einer neuen Heizverteilerstation mit moderner Mess- und Regeltechnik für die Raumheizung, Luft erwärmung und Nachwärmung Warmwasser sind alle Wärmeabnehmer eingebunden. Für die Vorwärmung des Brauchwarmwassers wurden auf dem Flachdach 25m² Sonnenkollektoren montiert. Sollte die Solarwärme nicht ausreichen, erfolgt die Nachheizung mit der Fernwärme. Zur behaglich Beheizung der Wohngruppen auf vier Geschossen sind insgesamt 16'000 lfm Bodenheizrohre eingebaut. Alle Räume werden mit einer Lüftungsanlage mit eingebauter Wärmerückgewinnung kontrolliert belüftet.

Daten

Wärmeerzeugung: Wärmeverbund GEVO

Leistung: 100 kW

Wärmeabgabe: Bodenheizung

Investitionskosten: CHF 0.211 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Wärmeconcept, Energienachweis, Fachplanung Heizung und Thermische Solaranlage, Fachbauleitung und Betriebsunterlagen

Bauherrschaft

Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Ergolz
Hauptstrasse 165
4466 Ormalingen

